

Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen (1–3,5 Jahre)

Die Eltern-Kind-Turngruppe für Kinder im Alter von 1 bis 3,5 Jahren findet regelmäßig mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr statt. Im September 2024 haben wir, Ramona Dannemann und Sina Langfeld, die Übungsleitung dieser Gruppe übernommen.

Zu Beginn unserer Tätigkeit starteten wir mit einer recht kleinen Gruppe. Im Laufe des vergangenen Jahres wuchs das Interesse jedoch stetig, sodass wir inzwischen rund 25 aktive Mitglieder in der Gruppe haben. Aufgrund dieser hohen Nachfrage und der begrenzten Hallenkapazitäten haben wir aktuell einen Aufnahmestopp eingerichtet und führen eine Warteliste.

Ein besonderes organisatorisches Thema ergibt sich beim Übergang der älteren Kinder in die nachfolgende Vorschulturngruppe, die ohne Eltern stattfindet. Da diese Gruppe weniger Plätze zur Verfügung hat, können die 3,5-jährigen Kinder nicht immer zeitnah übernommen werden. Dies stellt uns vor gewisse Herausforderungen. Wir stehen hierzu jedoch in engem und kontinuierlichem Austausch mit Kirsten Bremer, der Übungsleiterin der Vorschulturngruppe, und arbeiten gemeinsam an möglichen Lösungen.

Inhalte und Ziele des Eltern-Kind-Turnens

Im Eltern-Kind-Turnen steht die spielerische Heranführung der Kinder an Bewegung und Sport im Vordergrund. Ziel ist es, frühzeitig die Freude an Bewegung zu wecken und grundlegende motorische Fähigkeiten zu fördern. Dazu zählen unter anderem Gleichgewicht, Koordination, Klettern, Springen, Werfen sowie erste soziale Regeln wie Warten, Zuhören und gemeinsames Spielen.

Aufgrund der großen Altersspanne innerhalb der Gruppe gestalten wir die Turnstunden sehr abwechslungsreich. Es werden sowohl einfache Krabbel- und Bewegungsparcours für die jüngeren Kinder aufgebaut als auch etwas anspruchsvollere Hindernisse für die älteren Teilnehmer. So können alle Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes gefördert werden.

Materialien und Ausblick

Im vergangenen Jahr war die Nutzung der vorhandenen Turnmaterialien leider eingeschränkt, da der Schlüssel zum Materialschrank regelmäßig fehlte. Dadurch konnten wir die Geräte nicht in dem Umfang einsetzen, wie es für die Turnstunden wünschenswert gewesen wäre. Inzwischen wurde der Schlüssel jedoch wieder aufgefunden.

Wir freuen uns daher sehr darauf, die Materialien künftig häufiger und gezielter einzusetzen zu können. Diese bieten vielfältige Möglichkeiten, um neben der Motorik auch die Sensorik, Neugier und Kreativität der Kinder weiter zu fördern und die Turnstunden noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches und bewegungsreiches Jahr zurück und freuen uns darauf, das Eltern-Kind-Turnen weiterhin mit viel Engagement und Freude fortzuführen.